



## Alice Nägle aus Landau gewinnt den 1. Poetry Slam des Jugendstadtrates Speyer

Alice Nägle, Schülerin am Otto-Hahn-Gymnasium in Landau, hat den 1. Poetry Slam des Jugendstadtrates Speyer gewonnen. Die 16-jährige Autorin überzeugte am vergangenen Samstag im Jugendcafé Speyer-Mitte das Publikum mit ihren beiden Kurzgeschichten „Leck mich yolo, DLNE alter!“ und „Manchmal frage ich mich, ob ich tatsächlich blond bin“. Mit „Manchmal...“ gelang es ihr, den Sieg des Dichterwettstreits zu erringen. Es kam bei der Abstimmung nicht nur auf den Inhalt der Geschichten an, ausschlaggebend waren zudem die Souveränität, Betonung, Gestik und Mimik. Alice setzte sich gegen Ashvin Shivashankar, Moritz Pfeiffer, Magdalena Dauber, Alena Poser – allesamt mit Alice Mitglieder der Landau Poetry Slam-AG – und den Speyerer Erik Sosnowski durch. - Die Sieger-Story:

### Manchmal frage ich mich, ob ich tatsächlich blond bin

#### von Alice Nägle

Wo fang ich an, ich seh kaum noch naturblonde Mädchen. Entweder sind die Blondinen alle braun gefärbt oder die braunhaarigen sind blondierte Brünetten, die alle im Mainstream mitschwimmen, weil sie ihre blonden Haare braun färben, aber eigentlich ja kein braun; heute musst du erst mal nach einem speziellen Brauntönungsschwarz schauen. Letztens hab ich zu einer Freundin gesagt: „Die braunen Haare stehen dir echt gut!“ Sie hat mich direkt komisch angeschaut und geklagt: „Das ist kein braun, das ist Latte Machiatto!“ und ich so: „Ja klar, jetzt wo du sagst!“ Bisher dachte immer, Latte Machiatto wäre ein Getränk, das man bei Starbucks bestellt, in einem halbdurchweichten Papierbecher gereicht bekommt, auf dem dann liebevoll mit abfärbenden Edding dein Name drauf geschrieben wurde und der außerdem kalt ist, wenn man ne minute später ausm Laden kommt, aber kann auch sein, dass ich mich da geirrt habe. Ist ja klar, denn ich bin ja blond und blond ist bekanntlich ja = blöd. Aber mal ehrlich, entscheid da mal, bei so viel Auswahl.

Zwischen: Schoko, Mocca, Moccachino, Cappuchino, Frappuchino, Caramael Frappuchino, Caramael LIGHT frappuchino, Latte, Lebkuchen Latte, Toffynut Latte, Kaffee, Vanilla Crema, Java Chip Chocolate Cream, small, tall, medium, grande, extra grande, extra extra grande, Kakaobohne, oder doch die Kaffeebohne? Ist doch letztendlich sowieso braun.

Ich glaube, die färben alle die Haare braun, weil sie nicht als die typische Blondine abgestempelt werden wollen. Aber was ist denn eigentlich eine typische Blondine? Sind es die, die ihre blonden Haare braun färben, weil sie dann nicht mehr als blöd dargestellt werden? Und weil die braunhaarigen Blondinen halt mittlerweile überwiegen, dacht ich vielleicht sind das die typischen blonden Frauen, oder sind die typischen Blondinen die Schlampen, mit gemachten D-Körbchen-Brüsten, im kurzen Rock, rank, schlank und furchtbar arrogant, eingebildet und selbstverliebt, die Zicke in der Clique, die 5.000 Kerle auf einmal liebt. Oder die, die mit den pinken bauchfreien Tops in den Victoria Secret Shops stehen und den Männern schöne Augen machen, während die sowieso nur dumm lachen und denken: Titten!!! Während die ja auch nicht besser sind, da zählt ja mittlerweile jeder 14-Jährige seine Brusthaare, und die Jahre bis er volljährig ist und die fettesten Autos durchstarten kann, so welche die sich mit 17 Jahren noch die Haarwuchsschmierung ins Gesicht schmieren, weil ihnen einfach kein Bart wächst, um am Ende dann ne Blondine aufreißen zu können. Wobei die ja alle der Meinung sind, dass eine Blondine zu doof ist und sie sich nicht viel Mühe geben müssen, einfach mal abfüllen und drauflos küssen. Wird schon funktionieren...

Manchmal komm ich mir echt vor wie bei den Tieren, weil jede Tierart hat doch so seine eigene Verhaltensweise und aufgrund dieser ganzen Vorurteile über Blondinen, Brünetten, Rothaarige, Frauen, Männer oder Politikern, eh lässt sich das auf die Menschen echt gut übertragen.

Blondinen, trinken keinen Tee oder Kaffee, die trinken dann verführerische Fruchtkreationen wie Sweet Kiss, Frecher Flirt, Heiße Liebe, Kleine Sünde, Pure Lust oder doch die ausländischen Spezialitäten wie Chai, Chai Tea, Chai Latte, Chai Tea Latte, China Green Tips Tea, English Breakfast Tea, Jasmin Orange Tea oder lieber was mit Milch wie Avdentscappuchino mit Vanille, Flavour, einem Hauch von Kakao und einer Prise Zimt oben drauf oder Java Chip Chocolate Cream mit extra Sahne, gebettet in einem Fluss aus Karamell und extra Krokant und das im durchgeweichten Becher von Starbucks in der Hand. Und wenn sie duschen, benutzen sie Shampoos mit Namen, Mademoiselle Chic vs. Zuckerschnute und Traumgeschöpf streitet sich mit Raubkatze im Funky Jungle darüber welche Bodybutter und -Lotion sie verwenden sollen, denn das einzige was sie wollen, ist eine Geruchsexplosion. Das schaffen wir schon mit der Bodybutter mit verschiedenen Geschmacksorten, du hast die Wahl zwischen

Erdbeere, Kiwi, Banane, Schokolade, Vanille, Honig, Haselnuss, Kokosnuss, Apfel, Mandel, Litschi, Feige, weiße Traube, Mandarine, Aprikose, Johannesbeere, Heidelbeere, Zimt, , orange, Kirsche, Zitrone oder doch Melone?

Irgendwann gibt's bestimmt noch das Pfälzer-Spezial und Sorten wie: Lewwerworscht, Brokoli, Salat, Kürbis, Schinken, Käse, Saumache mit Sauerkraut und Grumbeerstambes, Blumenkohl oder Rosenkohl?

Wo wir grad beim Essen sind, find ich voll krass, Blondinen essen ja auch kaum was. Und wenn sie mal was essen, dann meistens nur Eiswürfel mit Kuchenkrümeln. Die sind alle so dünn wie 'n Stock, klar passen die in son engen kurzen Rock, und in pinke top, aber was essen das jetzt?! Top oder Flop?

Manchmal frage ich mich auch selbst, braune Haare? Denn eigentlich steht braun ja für schlau, Aber wie nennt man es genau, wenn sich eine Blondine die Haare brünett färbt? Künstliche Intelligenz?! An dieser Stelle dachte ich mir. Nö. Ich bleib blond, denn ich find, ich bin keine typische Blondine. Zu dieser Erkenntnis bin ich nach dem Duschen gekommen, nachdem ich meine Haare mit Himbeershampoo gewaschen, mir danach die Beine mit Pfirsich-Bodybutter einrieb, das Ganze mit nach Schoko-Feige riechender Bodylotion verfeinerte, mich auf die Waage stellte, kurz danach schnell meinen BMI verkleinerte, mir danach die Haare mit Prinzessinnen-Glansspray einsprühte und meinen Kleiderschrank durchwühlte, in meinen kurzen engen Rock hüpfte und in das bauchfreie pinke top schlüpfte und dann am Ende in den Spiegel sah, war's mir definitiv klar: ICH BIN BLOND!

**Alice Nägle** zum Rhein-Neckar-Report: „Ich habe mit meiner Deutschklasse einen Poetry Slam in Landau besucht und war sofort begeistert von den Texten und Vorträgen der Slammer und somit habe ich mir auch für den nächsten Slam eine Karte gekauft. Als ich dann erfuhr, dass eine Poetry-Slam-AG bei mir an der Schule stattfinden soll, habe ich direkt beim ersten Mal vorbei geschaut und es hat mir auf Anhieb Spaß gemacht. Drei Slams habe ich bisher gemacht. Zwei mal den Kultkeller-Slam in Landau (was sozusagen mein "Homeslam" ist) und den den in Speyer jetzt. Selbst poetryslam mache ich seit zirka einem halben Jahr und ich bin total begeistert davon". - red/Foto: Bernhard Bumb